

Die Töne auf der Gitarre

Die Stamtöne in der 1. Lage:

a) Auf dem Griffbrett:

e'-Saite	f'	g'
h-Saite	c'	d'
g-Saite	a	
d-Saite	e	f
A-Saite	H	c
E-Saite	F	G

Merkspruch für die Leeren Saiten:
e'-mil
h-at
g-änse
d-ie
A-lles
E-ssen

b) In Notenschrift:

E F G A H c d e f g a h c' d' e' f'' g'

c) Die C-Dur Tonleiter:

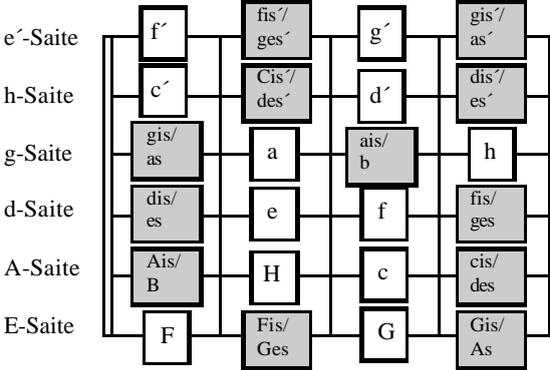
Die Abbildungen a) und b) zeigen die sogenannten "Stamtöne" in der 1. Lage. Stamtöne sind die Töne, von denen sich alle anderen Töne ableiten. Sie entsprechen den weißen Tasten des Klaviers, bzw. den Tönen der C-Dur Tonleiter: c, d, e, f, g, a, h. Nach dem Ton h beginnt die Tonleiter von neuem mit dem c, bloß eine Oktave höher.

Töne mit Vorzeichen:

f fis g ges

Die Töne, die zwischen den Stamtönen liegen, erkennt man durch die Vorzeichen. Steht z.B. ein #-Vorzeichen vor einem f, muß der Ton einen Bund höher gegriffen werden und heißt fis. Steht z.B. ein b-Vorzeichen vor einem g, dann muß der Ton einen Bund tiefer gegriffen werden und heißt ges. So ergibt sich folgende Übersicht für die Töne in der 1.Lage.

Alle Töne in der I. Lage



Alle Töne bis zum 8. Bund in Notenschrift

Leere Saite I II III IV V VI VII VIII

1. Saite e'

2. Saite h

3. Saite g

4. Saite d

5. Saite A

6. Saite E

Der gesamte Tonumfang der Gitarre erstreckt sich vom E, bis zum h''.